

Presseeinladung

02. Mai 2022

IQ Fachforum am 10. Mai zur Fachkräftesicherung in Niedersachsen.

Niedersachsen will Einwanderung als Chance zur Fachkräftesicherung nutzen.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen arbeitet daran, Deutschland als Einwanderungsland modern und attraktiv für ausländische Fachkräfte zu machen. In jährlichen Fachforen informiert IQ über die aktuelle Situation und die Wirkung neuer Unterstützungsstrukturen, von der Einreise bis zum betrieblichen Onboarding. Am 10. Mai 2022 sind Unternehmen und Fachleute in Niedersachsen wieder zum Austausch mit dem IQ Netzwerk eingeladen.

[Niedersachsen] Qualifiziertes Personal zu finden, ist eines der größten Probleme in Niedersachsen, für das es keine Ad-hoc-Lösung gibt. Aber es gibt vielversprechende Handlungsansätze, die Niedersachsen für Fachkräfte aus dem Ausland attraktiv machen. Neue arbeitsmarktpolitische Instrumente, wie das Anerkennungsgesetz (BQFG, seit 2012) und das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (seit 2021) haben dazu beigetragen, bürokratische Hürden abzubauen und Integrationsprozesse zu erleichtern. Das IQ Netzwerk hilft, die neuen Gesetze und Handlungsansätze in den Ländern umzusetzen. Nach zehnjährigem Einsatz wollen Bund und Länder 2022 im Rahmen von Studien, Berichten und Veranstaltungen eine Bilanz dieser Arbeit ziehen.

Das IQ Netzwerk in Niedersachsen widmet sein diesjähriges Fachforum diesem Anlass und Jubiläum, um über die Situation in Niedersachsen zu informieren. Das **Programm** des Fachforums trägt den Arbeitstitel „Gesucht – Gefunden – Geblieben! Ausländische Fachkräfte als Chance für Niedersachsen“. Unternehmen des Mittelstands und ausländische Fachkräfte werden aus der Praxis berichten und gelungene Lösungen vorstellen, u.a. aus dem Gastronomie-Bereich. Über 220 Interessierte haben sich bereits angemeldet, um sich aus erster Hand zu informieren und in den persönlichen Austausch mit Politik und Arbeitsmarktakteuren zu treten. **Dr. Bernd Althusmann**, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung in Niedersachsen, wird ebenso zu den Teilnehmenden sprechen wie **Maïke Bielheldt**, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover und **Sarah Pierenkemper** vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V. u.a.m.

Vertreter*innen der Presse sind eingeladen, daran teilzunehmen und gebeten, sich **bis zum 6. Mai 2022** anzumelden über diesen **Link**. Das Fachforum 2022 findet am 10. Mai von 10 Uhr bis 15 Uhr via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de

Service für Ihre Redaktion:

Das wissenschaftlich begleitete IQ Monitoring erhebt eine bundesweit einzigartige Datenvielfalt und Datentiefe im Querschnittsbereich Arbeitsmarkt und Integration. Benötigen Sie aktuelle und verlässliche Informationen für Ihre Recherche? Sprechen Sie uns gerne an.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 15 Beratungsstellen. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Strothmann
strothmann@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de